

Peter Reglinsk
Schäferbreite 3
39326 Wolmirstedt

Stadtverordnete der Stadt Wolmirstedt

Offener Brief

Sehr geehrte Stadtverordnete,

zu der Namensgebung der neu errichteten Ohrebrücke möchte ich Ihnen folgendes unterbreiten.

Mein Vater Siegfried Reglinski war in den 60iger und Anfang der 70iger Jahre Bürgermeister der Stadt Wolmirstedt.

In seiner Amtszeit konnte man täglich die Bürgernähe zur Bevölkerung der Stadt Wolmirstedt spüren. Nicht nur während seiner Dienstzeit, sondern auch zu seiner Feierabendzeit wurde er von vielen Menschen um Rat und Hilfe gebeten.

Gerade die schlechte Wohnungslage brachte viele Menschen in größere Notlagen.

Er war stets bemüht Wege für diese Menschen zu finden.

Auch ständige Besuche in den Sportvereinen, Feuerwehr, Volkssolidarität und die Sorge um die Jugendlichen in der Stadt hatte für ihn große Priorität.

So entstand zu seiner Zeit der erste Jugendclub in der ehemaligen Gaststätte Kunze, sowie später in der heutigen Bibliothek in der Schlossdomäne.

Seine größten Leistungen waren jedoch aus einem kleinen Agrarstädtchen eine moderne Kreisstadt zu errichten.

Der Bau des Kulturhauses, des Schwimmbades, der Gaststätte Kristall, die Errichtung der Poliklinik sowie die Erweiterung des Kreiskrankenhauses und der enorme Wohnungsneubau sind während seiner Amtszeit unbedingt hervorzuheben.

Diese gesamte Lebensleistung meines Vaters konnte kein nachfolgender Bürgermeister erreichen.

Leider ist durch die Wende, das Kulturhaus, die Gaststätte Kristall, das Kreiskrankenhaus sowie viele Wohnungen aus welchen Gründen auch immer zurückgebaut und damit kulturelle Begegnungsstätten der Bevölkerung entzogen wurden.

Ich bitte Sie, sehr geehrte Stadtverordnete den Namen Siegfried Reglinski auf Grund seiner Leistungen in Ehren zu halten.

Mit freundlichen Grüßen


Peter Reglinski